



Beispiel:
5 Befüllzyklen
(≥4 verbleibende Behälterentleerungen)

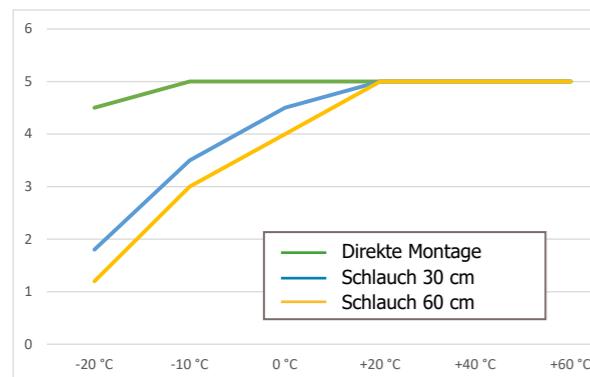
5. Statusmeldungen

| LED | Status | Ursache | Störungsbehebung |
|------|--------------------------|---|---|
| grün | leuchtet | Gerät schmiert gerade | |
| | blinkt alle 60 s | Funktionskontrolle (=ok), Gerät ist aktiviert | |
| rot | blinkt 2x kurz alle 10 s | Überschreitung von max. Gegendruck | Gerät ausschrauben, aus- und einschalten: Pumpe läuft → Schmierstelle auf zu hohen Gegendruck prüfen → Fehler beheben → Gerät einschrauben Gerät funktioniert nicht → austauschen |
| | blinkt alle 10 s | max. Zyklenzahl erreicht Batterie zu schwach | Gerät austauschen |

6. Entleerung

6.1 Entleerungen bei Gruetzner Universalfett

Anhaltswerte für die maximale Anzahl an Entleerungsvorgängen bei einer gegendrucklosen Schmierstelle:



| Temp. | max. Anzahl an Entleerungen | | |
|--------|-----------------------------|--------------------------|-------------|
| | direkt | mit Schlauch: Ø 8x6x1 mm | |
| | | Länge 30 cm | Länge 60 cm |
| +60 °C | 5 | 5 | 5 |
| +40 °C | 5 | 5 | 5 |

6

| | | | |
|--------|-----|-----|-----|
| +20 °C | 5 | 5 | 5 |
| 0 °C | 5 | 4,5 | 4 |
| -10 °C | 5 | 3,5 | 3 |
| -20 °C | 4,5 | 1,8 | 1,2 |

Je nach Gegendruck der Schmierstelle und variierenden Temperaturen kann sich die Anzahl der erreichbaren Entleerungen verändern. Die korrekte Funktion des Schmierstoffgebers ist daher regelmäßig zu prüfen.

7. Befüllung

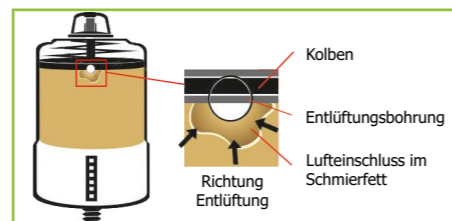
Achten Sie beim Befüllen auf äußerster Sauberkeit. Befüllen Sie den Schmierstoffgeber mit einer Befüllpumpe (z.B. Handhebelpresse oder Ölpumpe):

- Aktivierungskappe abnehmen (Abb. 1)
- Befüllpumpe auf den Befüllnippel gerade aufstecken
- Den Behälter langsam bis zur Markierung „max.“ befüllen (Abb. 2)
- Befüllpumpe entfernen und Befüllnippel reinigen
- Aktivierungskappe wieder aufsetzen

HINWEIS Bitte den Schmiernippel des Schmierstoffgebers nie entfernen bzw. herausschrauben!

7.1 Erstbefüllung

Bei der Erstbefüllung kann es zu Luft einschließen im Behälter kommen. Die Luft einschlüsse beeinflussen die Funktion der Pumpe nicht, jedoch wird diese Luft zur Schmierstelle gefördert und die Schmierung kann u. U. verzögert bzw. unterbrochen werden. Um die Luft einschlüsse zu entfernen, befüllen Sie den Schmierstoffgeber bei der Erstbefüllung langsam **bis ca. 1 mm über der Markierung „max.“**, bis die Dichtlippe des Kolbens die Entlüftungsbohrung leicht öffnet. Die Luft entweicht dann über die Überfüllöffnung.



Die geförderte Schmierstoffmenge variiert je nach der gewählten Monateinstellung.

| Monats-einstellung | Schmiermenge/Monat | | Schmiermenge/Woche | |
|--------------------|--------------------|----------|--------------------|----------|
| | LUBS-120 | LUBS-250 | LUBS-120 | LUBS-250 |
| 24 | 5,0 ml | 10,4 ml | 1,2 ml | 2,4 ml |
| 12 | 10,0 ml | 20,8 ml | 2,3 ml | 4,9 ml |

7

| | | | | |
|---|----------|----------|---------|---------|
| 6 | 20,0 ml | 41,7 ml | 4,7 ml | 9,7 ml |
| 3 | 40,0 ml | 83,3 ml | 9,3 ml | 19,4 ml |
| 1 | 120,0 ml | 250,0 ml | 28,0 ml | 58,3 ml |

7.2 Nachfüllung

Füllen Sie den Schmierstoffgeber erst nach, wenn dieser komplett entleert ist! So vermeiden Sie Fehlfunktionen, die durch ausgehärteten Schmierstoff entstehen können (Öl-Separation). **Befüllen Sie den Schmierstoffgeber zeitnah nach der kompletten Entleerung.** Die Pumpe nimmt bei vollständiger Entleerung keinen Schaden, fördert jedoch Luft. Somit wird die Schmierstelle unter Umständen nicht mehr ausreichend mit Schmierstoff versorgt und die Leitungen müssen nach dem Befüllen der Pumpe erneut entlüftet werden.

8. Wichtige Hinweise

- Leitungswiderstände sind zu minimieren, Verengungen und eckige Winkel sind nicht zulässig. Anschlussleitungen dürfen nicht länger sein als 2 m (Fett) bzw. 5 m (Öl).
- Der Schmierstoffgeber kann während der Spendezeit verstellt oder abgeschaltet werden.
- Der Anwender muss die Funktion des Schmierstoffgebers regelmäßig kontrollieren.
- Der Schmierstoffgeber darf nur für die Versorgung einer Schmierstelle verwendet werden. Es dürfen keine Verzweigungen angebracht werden. Ist der Spender installiert und aktiviert, darf er nicht abgeschraubt und auf eine andere Schmierstelle montiert werden.
- Die Produktgarantie beträgt 2 Jahre.
- Die Produktgarantie wird auf ursprüngliche Mängel bei Material und Verarbeitung beschränkt und deckt keine Schäden durch falsche Handhabung, Missbrauch und/oder jede andere unangemessene Verwendung dieses Produkts ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör.
- Die maximale Lagerungstemperatur sollte +40 °C nicht überschreiten. Höhere Temperaturen wirken sich negativ auf die Lebensdauer der Batterien aus. Der Schmierstoffgeber muss innerhalb von zwei Jahren nach Erhalt aktiviert werden.

WARNUNG

- Potenzielle elektrostatische Aufladungsgefahr; säubern Sie den Schmierstoffgeber nur mit einem feuchten Tuch.
- Ersetzen Sie die Batteriezellen nicht und laden Sie diese nicht auf.
- Öffnen oder zerlegen Sie das Produkt nicht.

Revision: 1 / 10.09.2021

Gruetzner GmbH
Dagobertstr. 15 • 90431 Nürnberg
Tel. 0911 277 399 0
info@G-LUBE.com • www.G-LUBE.com

8

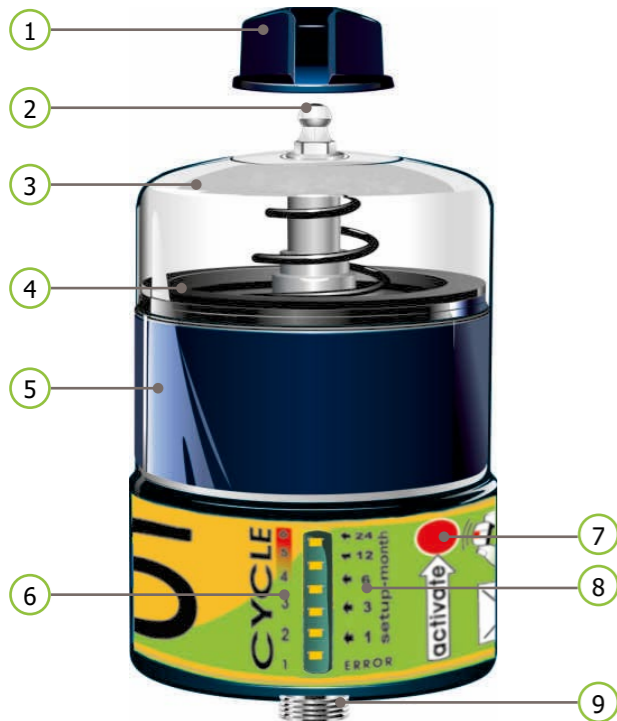
LUB5

Bedienungsanleitung



GRUETZNER
AUTOMATIC LUBRICATION

1. Produktdetails



| Nr. | Benennung | Nr. | Benennung |
|-----|--------------------|-----|---------------------------|
| 1 | Aktivierungsmagnet | 6 | Verbleibende Befüllzyklen |
| 2 | Befüllnippel | 7 | Aktivierungsbereich |
| 3 | Gehäuse | 8 | Laufzeit |
| 4 | Kolben | 9 | 1/4" Außengewinde |
| 5 | Schmierstoff | | |

2. Technische Daten

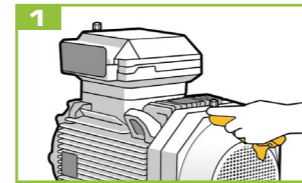
| Gehäuse | | |
|----------------------------|---|-----|
| Einsatztemperatur | -20 ... +60* | °C |
| Maße (Höhe x Ø) | LUB5-120: 127 x 70 LUB5-120 PLUS: 182 x 70 LUB5-250: 243 x 70 | mm |
| Befüllnippel | DIN 71412 | |
| Schmierstoff und Hydraulik | | |
| Schmiermedium | Öle: ISO VG = 32 - 680 mm ² /s Fette bis NLGI Kl. 2 | |
| Schmierstoffvolumen | 120/250 | ml |
| Max. Behälterentleerungen | 5** | |
| Anzahl Schmierstellen | 1 | |
| Max. Druck | 10 | bar |

| Fördervolumen | pro Hub | 0,24 | ml |
|-----------------------|---------|--------------------|----|
| Spendezeit | | 1/3/6/12/24 Monate | |
| Elektrik | | | |
| Betriebsspannung (DC) | | 3,0 | V |
| Schutzklasse | | IP65 | |

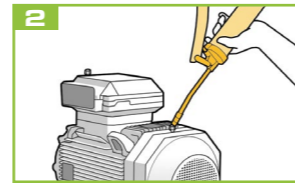
* Der angegebene Wert ist abhängig von der konkreten Anwendung und kann im Einzelfall - je nach verwendetem Schmierstoff sowie weiteren Bedingungen - davon erheblich abweichen.

** 5 Entleerungen bzw. Laufzeit von 48 Monaten (je nachdem, was zuerst eintritt)

3. Montage



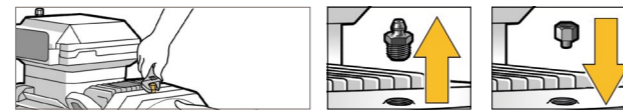
Entfernen Sie Verunreinigungen an der Schmierstelle.



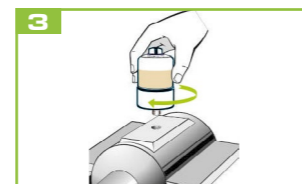
Stellen Sie einen freien Durchgang mit einer manuellen Fettpresse sicher.

HINWEIS Wichtig für das zuverlässige Funktionieren sind durchgängig gefüllte Fettkanäle. Es muss sichergestellt werden, dass die Fettkanäle nicht verstopft sind. Deshalb müssen diese vor jeder Inbetriebnahme der Spender mittels Fettpresse durchgeschmiert werden. Entfernen Sie jegliches gehärtetes Fett, indem Sie die Schmierstelle mit einer manuellen Fettpresse durchspülen.

Das Fett in der Ausrüstung und das enthaltene Fett in der Einheit sollte gleich oder kompatibel sein.



Entfernen Sie die Schmiernippel und installieren Sie die passenden Anschlüsse.



Schrauben Sie den Schmierstoffgeber auf die Schmierstelle.

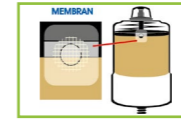
Direkte Montage ist immer vorzuziehen. Für Anwendungen, die keine direkte Montage erlauben, montieren Sie das Gerät mit dem entsprechenden Zubehör indirekt und halten Sie den Abstand zur Schmierstelle so kurz wie möglich.

Für die **indirekte Installation** verwenden Sie einen Schlauch mit 8 mm Außendurchmesser, welcher mit dem gleichen (oder einem kompatiblen) Fett wie das enthaltene Fett in der Einheit vorgefüllt ist.

Verwendung im Außenbereich

Bei Verwendung des Schmierstoffgebers im Außenbereich sollte eine Membran auf die Entlüftungsbohrung geklebt werden.

- Schmierstoffgeber befüllen und entlüften (→Kap. 7)
- Die Fläche an der Entlüftungsbohrung reinigen, ggf. Schmierstoffreste entfernen
- Die Membran aufkleben (siehe Grafik)



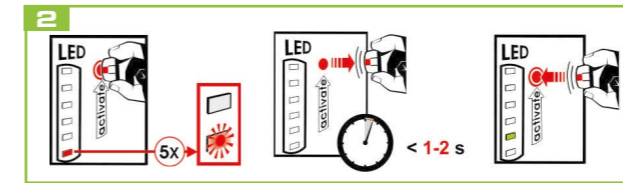
4. Bedienung & Einstellungen

Die Aktivierungskappe ist der Schlüssel zur Bedienung des Schmierstoffgebers. Sie wird benötigt, um wichtige Funktionen einzustellen, wie z. B. das Ein- und Ausschalten oder das Einstellen der Laufzeit.

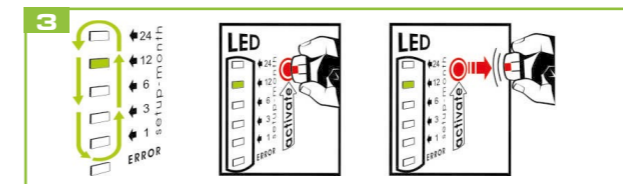
4.1 Einschalten und Einstellen der Laufzeit



Die Aktivierungskappe abnehmen und zum Aktivierungsbereich führen.



Die Kappe auf den roten Punkt setzen und solange halten, bis die rote LED 5x aufgeleuchtet hat. Danach die Kappe für 1-2 s entfernen und sofort wieder auf den roten Punkt setzen.

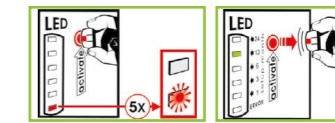


Nun wandern die grünen LEDs fortlaufend durch. Die Kappe entfernen, wenn die gewünschte Monateinstellung erreicht ist. Die Pumpe ist eingestellt und beginnt nach kurzer Zeit zu fördern.



Beispiel:
Einstellung 12 Monate gewählt

4.2 Ausschalten und Ändern der Einstellung



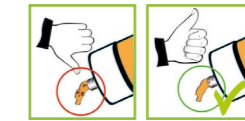
Die Aktivierungskappe auf den roten Punkt setzen und solange halten, bis die rote LED 5x aufgeleuchtet hat. Danach die Kappe entfernen.

Die Pumpe schaltet ab. Die rote LED leuchtet für 5 Sekunden. Nun können Sie die Pumpe neu einschalten und die Einstellungen ändern bzw. erneut wählen.

4.3 Aktivierung der Sonderschmierung

Aktivieren Sie die Sonderschmierung, um:

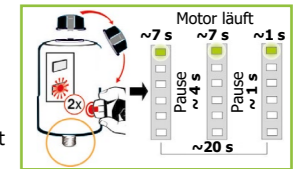
- den Schmierstoffgeber zu entlüften (z. B. vor Befüllung eines leeren Schmierstoffgebers)
- eine Zwischenschmierung durchzuführen
- die Restkapazität der Pumpe abzufragen (→Kap. 4.4)



Führen Sie die Sonderschmierung nach der Erstbefüllung mindestens 5 Mal durch, bis der Schmierstoff nahezu luftblasenfrei austritt.

Achten Sie vor der Sonderschmierung darauf, dass der Schmierstoffgeber eingeschaltet und richtig eingestellt ist.

- Die Aktivierungskappe abnehmen und zum Aktivierungsbereich führen.
- Die Kappe auf den roten Punkt setzen und solange halten, bis die rote LED 2x aufgeleuchtet hat. Danach die Kappe entfernen.
- Die grüne LED leuchtet entsprechend der gewählten Monateinstellung.
- Die Pumpe startet den Sonderschmierzyklus (~20 s):
 - Der Motor läuft (~7 s)
 - Der Motor stoppt (~4 s)
 - Der Motor läuft (~7 s)
 - Der Motor stoppt (~1 s)
 - Der Motor läuft (~1 s)
- Der Sonderschmierzyklus ist abgeschlossen.



4.4 Kapazitätsabfrage

Die Restkapazität des Schmierstoffgebers wird nach jeder regulären Dosierung am LED-Band angezeigt. Um die Restkapazität explizit abzufragen, aktivieren Sie die Sonderschmierung (→Kap. 4.3).

| Anzeige Display | Verbleibende Fördermenge | | Verbleibende Behälterentleerung |
|-----------------|--------------------------|-----------|---------------------------------|
| | LUB5-120 | LUB5-250 | |
| 6 | ≥ 600 ml | ≥ 1250 ml | ≥ 5 |
| 5 | ≥ 481 ml | ≥ 1001 ml | ≥ 4 |
| 4 | ≥ 361 ml | ≥ 751 ml | ≥ 3 |
| 3 | ≥ 241 ml | ≥ 501 ml | ≥ 2 |
| 2 | ≥ 121 ml | ≥ 251 ml | ≥ 1 |
| 1 | ≤ 120 ml | ≤ 250 ml | 0 |